



Roppen, am 1.8..2017

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 1. August 2017

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GR Larcher Mari, GR Ing. Röck Burkhard, GV Mag. Baumann Joachim, GR Gstrein Barbara und GR Raggl Patrick

Ersatzmitglieder: Ing. Rauch Stefan als Ersatz für Hörburger Peter und Ing. Schuchter Klemens als Ersatz für Ennemoser Martin

Schriftführer: Furtner Alexander

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Angelobung:

Die Ersatzmitglieder „Ing. Rauch Stefan“ und „Ing. Schuchter Klemens“ legen in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis ab.

GR Gstrein Barbara beantragt die zusätzliche Aufnahme des folgenden Punktes auf die Tagesordnung

Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bzgl. weiterer Vorgehensweise bei der öffentlichen Bücherei.

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung

Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich eines Wirtschaftsförderungsansuchens.

Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bzgl. weiterer Vorgehensweise bei der Flurbereinigung bzw. des Grundtausches mit Pfausler Alois.

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Allfälliges wird somit zu Pkt. 5) und Personalangelegenheiten zu Pkt. 6)

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 6) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.*
- Pkt. 2) *Beratung und Beschlussfassung bzgl. weiterer Vorgehensweise bei der öffentlichen Bücherei.*
- Pkt. 3) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich eines Wirtschaftsförderungsansuchens.*
- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung bzgl. weiterer Vorgehensweise bei der Flurbereinigung bzw. des Grundtausches mit Pfausler Alois.*
- Pkt. 5) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*
- Pkt. 6) *Personalangelegenheiten.*

Zu Pkt. 1) Raumordnungsangelegenheiten

Bgm. Ingo Mayr informiert den Gemeinderat über das Ansuchen von Köll Georg bzgl. einer Flächenwidmungsplanänderung für die Errichtung eines Flugdaches auf dem Gstk. 617/1 (Kohlstattl - Köll Georg).

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen am 1.8.2017 einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVbm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. fwp_rop17018_v1.mxd ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich des Grundstückes 617/1 (Kohlstattl – Köll Georg), KG Roppen (Teilfläche von ca. 265 m²) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich des Grundstückes **617/1 mit einer Teilfläche von ca. 265 m²** von derzeit **Freiland** in künftig **Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen SLG – 1 Geräteschuppen** gemäß § 47 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bzgl. weitere Vorgehensweise bei der öffentlichen Bücherei

GR Gstrein Barbara erkundigt sich beim Bürgermeister über die Vorgehensweise bzgl. dem neu geplanten Standort der öffentlichen Bücherei im derzeitigen Chronikraum beim Gemeindeamt. Bgm. Mayr informiert den GR darüber, dass die Bücherei vor allem von der Volksschule täglich genutzt wird. Es gibt ein dauerhaftes Leseprojekt in der Volksschule, weshalb der Wunsch geäußert worden ist, diese Räumlichkeiten künftig alleine nutzen zu können. Auch die Obfrau der Bücherei hatte bereits aufgrund

der Tatsache, dass die tägliche Nutzung durch die Schule durchaus Probleme mit sich brachte (verstellte Bücher etc.), einer Übersiedlung zugestimmt. Nach einer Besichtigung des Chronikraumes im Parterre des Gemeindeamtes wurde der Vorschlag unterbereitet, die Bücherei zukünftig wieder ins Gemeindeamt zu verlegen. GR Gstrein findet es schade, dass der jetzige Standort der Bücherei verlegt werden soll, da dieser ihrer Meinung nach der ideale Standort wäre. VbGm. Neururer Günther gibt auch zu bedenken, dass natürlich auch die Ortschronik Platz braucht und man vorher schon mit dem Chronistenteam darüber sprechen hätte sollen. Bgm. Mayr sagt, dass es mittlerweile natürlich Gespräche gegeben hat, er aber mit allen Beteiligten (Bücherei & Chronik) gemeinsam die Situation erläutern wird.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass noch diese Woche eine Zusammenkunft mit dem Chronik- und Büchereiteam im Gemeindeamt stattfinden soll. An dieser Besprechung wird seitens der Gemeinde der Bürgermeister sowie Kulturausschussobmann Walser Günther teilnehmen.

Zu Pkt. 3) Wirtschaftsförderungsansuchen Neururer Christoph

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antragsteller „Neururer Christoph, Waldele 26“ eine Gemeinde-Wirtschaftsförderung in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 4) Beratung bzgl. weiterer Vorgehensweise bei der Flurbereinigung bzw. des Grundtausches mit Pfausler Alois

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand bei der Flurbereinigung bzw. dem beabsichtigten Grundtausch mit Pfausler Alois im Bereich Sportplatz.

Ersatzgemeinderat Rauch Stefan regt an, dass man vorher noch den ehemaligen Eigentümer der betroffenen Grundstücke über die geplante Flurbereinigung bzw. Grundverkäufe informieren sollte, damit es zu keinen Missverständnissen kommt – da dieser die betroffenen Grundstücke ausschließlich nur an die Gemeinde verkaufen wollte.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat macht einen einstimmigen Grundsatzbeschluss zur geplanten Vorgangsweise, damit die Raumordnungsabteilung des Landes Tirol die weiteren Schritte planen kann.

Zu Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Der Bürgermeister informiert über die kürzlich stattgefundenene Zusammenkunft mit dem Architekten DI Parth Hanno aus Oetz, welcher auch den Kindergarten in Oetz geplant hat. Dieser wurde auch schon

vom Kindergartenausschuss besichtigt. Architekt Parth Hanno hat bereits diverse Unterlagen erhalten und wird der Gemeinde voraussichtlich im September einen Rohentwurf für den geplanten Kinderbetreuungs Zubau präsentieren. GV Baumann Jochen erkundigt sich beim Bürgermeister ob es sich hierbei um ein ein- oder zweigeschossiges Gebäude handeln wird – denn er hofft nicht, dass es so ein „Block“ wie das jetzige Geschäftshaus wird. Zumal er der Meinung ist, dass die bestehenden Räumlichkeiten der Kinderkrippe unbedingt für diesen Zweck weitergenutzt werden sollten und man so möglicherweise mit einem einstöckigen Gebäude das Auslangen finden würde. Bgm. Mayr erläutert, dass ein etwaiges neues Gebäude maximal bis zu den Fenstern des Turnsaales reichen würde.

Der Zeitplan sieht vor, dass im September ein Erstentwurf vorgestellt wird, welcher dann im Herbst seitens des Gemeinderates beschlossen werden könnte. Im Winter sollte dann die Ausschreibung erfolgen, damit man rechtzeitig im Sommer bzw. Herbst 2018 mit den Bauarbeiten beginnen kann. Die Fertigstellung ist für September 2019 geplant.

- Bgm. Mayr informiert über die Zusammenkunft mit Dr. Kurz Josef, welcher beauftragt wurde die Optionsverträge für die Grundstückskäufe bzgl. der 3. Baustufe im Gewerbepark Roppen zu erstellen. Der Preis von 35,-- EUR pro m² wurde mit den betroffenen Grundeigentümern ausverhandelt. In Summe wird die Gemeinde für den Ausbau der 3. Baustufe ca. 1,1 Millionen EUR investieren müssen. Ebenso wird von Dr. Kurz derzeit ein Vertragsentwurf für den Grundstückstausch mit den Familien Ennemoser ausgearbeitet.
- Vbgm. Neururer erinnert an die Pachtverträge mit den Bundesforsten bzgl. dem Recyclinghofareal. Diese sollten seiner Meinung nach baldigst unterfertigt werden, damit man in weiterer Folge mit der weiteren Planung für die Erweiterung bzw. Neugestaltung des Recyclinghofes fortfahren kann. Bgm. Mayr erklärt, dass die Verträge aufgrund des Urlaubs des zuständigen ÖBF-Mitarbeiters noch nicht vorliegen.
- Gemeindevorstand Baumann Jochen erkundigt sich beim Bürgermeister bzgl. der weiteren Vorgehensweise wegen der Zeltüberdachung am Schulhausplatz. Der Bürgermeister informiert über die Reparaturarbeiten am Zelt, bei welchem kürzlich bei einem Unwetter einige größere Rissstellen entstanden sind. Daher wurde die Fa. Zeltverleih Mair aus Telfs sofort beauftragt die Rissstellen zu nähen, was schnellstens und kostengünstig erledigt wurde. Die Näherin hatte aber darauf hingewiesen, dass die Zeltplane noch so einen Sturm nicht überstehen werde und man mit noch größeren Schäden an der Zeltplane rechnen muss. Daher wurde vom Bürgermeister beschlossen, dass man die Überdachung erst wieder für das anstehende Kirchtagsfest aufstellen wird. Im Herbst sollen dann Angebote bzgl. einer neuen Zeltplane eingeholt werden bzw. muss die weitere Vorgehensweise im Gemeinderat besprochen werden.
- GR Mayr Brigitte informiert den Bauausschussobmann über die defekte Straßenbeleuchtung im Bereich Dorfstraße 51 bis 57.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.